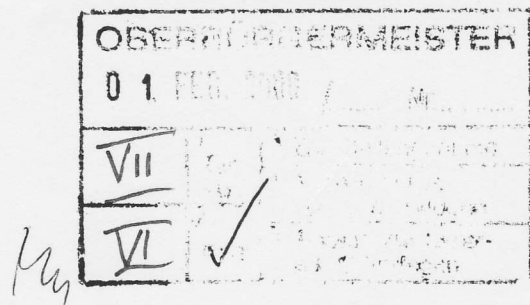


SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg



Nürnberg, 28. Januar 2008
m

Centro Espanol

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Stadtplanungsausschuss vom 15.3.2007 wurde beschlossen, vor Erteilung der Baugenehmigung für die Umnutzung des Möbelhauses Rosenfelder, unter Einbeziehung der städtischen Grundstücke des ehemaligen Schulgeländes an der Fürther Straße, den Standort des Vereins Centro Espanol vertraglich abzusichern.

Durch dringliche Anordnung und Kenntnisaufnahme des Stadtrats am 23. April 2007 wurde der Standort für das Centro Espanol vertraglich abgesichert.

Soweit wir die Intentionen des Stadtrats richtig interpretieren, war mit diesem Beschluss auch eine rechtliche Bindung für den Käufer gegeben.

Da im Westen der Stadt die Entwicklung durch große strukturelle Veränderungen weitergeht – siehe auch Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 9.1.08, Entwicklungsachse Fürther Straße und hierzu Ergänzungsantrag vom 23.1.08 - könnten sich auch für das Centro Espanol neue Möglichkeiten ergeben.

Insgesamt gehen wir davon aus, dass ein anderer Standort für das Centro Espanol für alle Beteiligten zu einer besseren Lösung führen könnte.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb folgenden

Antrag:

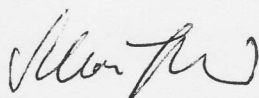
1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der städtebaulichen Entwicklung des Gebietes

- 2 -

entlang der Fürther Straße und des ehemaligen AEG-Geländes auch einen Standort für das Centro Espanol zu suchen.

2. Die bisher durch vertragliche Bindungen bestehende Absicherung des Standortes von Centro Espanol in dem vorgesehenen Neubauvorhaben des Investors XXX-Lutz ist so lange halten, bis abschließend ein besserer, integrierterer und finanzierbarer Standort auf den zu untersuchenden Flächen gefunden ist.
3. In Zusammenhang einer sozial-kulturellen Ankernutzung auf den zu untersuchenden Flächen (ehemaliges AEG-Gelände, Fürther Straße u.a.) sind neben der schon genannten Nutzung von Centro Espanol, einem in Diskussion befindlichen Kulturladen West zusätzlich noch Standorte für eine vom Entwickler des AEG-Geländes ins Gespräch gebrachte Kinderbetreuungseinrichtung und ein von den Bewohnern gewünschtes Kinder- und Jugendhaus mit entsprechenden Freizeit-, Spiel- und Sportflächen in die Nutzungsüberlegungen mit einzubeziehen.
4. Die Punkte 1 bis 3 sind in den jeweiligen Ausschüssen weiter zu behandeln.
5. Die Verwaltung wird um Beantwortung der Frage gebeten, inwieweit beim Verkauf des städtischen Grundstücks an die XXX-Lutz-Gruppe, die Sicherung einer Nutzfläche für Centro Espanol verkaufspreisrelevant war.
Wenn ja, welche Möglichkeit hat die Stadt, bei Aufgabe der Bindung eine Nachforderung gegenüber dem Käufer zu verlangen?

Mit freundlichen Grüßen



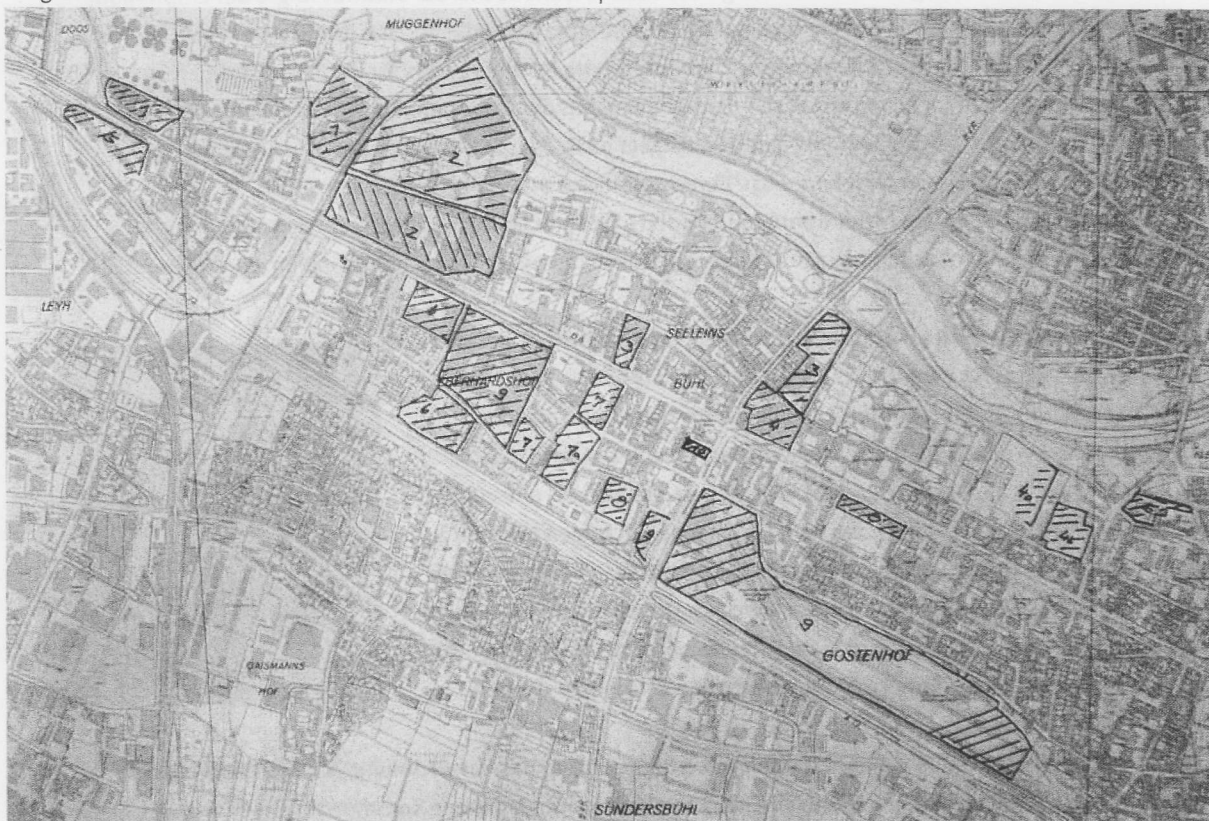
Gebhard Schönfelder
Vorsitzender

SPD DEPESCHE

Nr. 107/02/2008

1376 und 1379 und 1406 Entwicklungsachse Fürther Straße

Eine der prominentesten Achsen in der Stadt für die Verbindung Nürnberg-Fürth ist die Fürther Straße. Die erkennbaren Strukturveränderungen in der Bebauung und der Nutzung dürfen nicht den zufälligen Entwicklungen überlassen bleiben. Die Stadt muss ihre Möglichkeiten nutzen, in Form einer Rahmenplanung ihre Vorstellung zu formulieren, wie sie die zukünftige, städtebauliche Entwicklung für die Fürther Straße sieht, um für anstehende Investorengespräche auch klare Vorstellungen zu haben. Aus diesem Grund hat die SPD-Stadtratsfraktion einen Antrag an die Verwaltung gestellt, ein integriertes Entwicklungskonzept für die gesamte Fürther Straße zu erarbeiten. Das Ziel ist die Aufwertung, Entwicklung und Stabilisierung einer urbanen Nutzungsmischung, die dieser außergewöhnlichen Achse zwischen zwei Großstädten entspricht.



Weitere Informationen: Gebhard Schönfelder, Tel. 231-2906, spd@stadt.nuernberg.de ; Gerlind Zerweck, Planungssprecherin, Tel. 808789, gerlind.zerweck@nefkom.net